

Auf- und Abstiegsregelung für den Bezirk Mittelrhein für die Saison 2022/23

Wegen der Strukturreform (Neubildung der Bezirke) ist eine gewohnt detaillierte Auf- und Abstiegsregelung wie in den Vorjahren nicht möglich.

Gesichert ist: Der Bezirk Mittelrhein erhält bei den Herren 5 Aufstiegsplätze in die Herren-Landesliga sowie 3 Aufstiegsplätze in die Damen Verbandsliga.

Herren

Die Gruppensieger der drei Bezirksligen steigen in die Landesliga auf.

Die drei Gruppenzweiten spielen um zwei weitere Aufstiegsplätze sowie die Anwartschaft 1, wenn z.B. einer der Gruppensieger später auf den Aufstieg verzichten sollte (Ausrichter ist der Gruppenzweite der Bezirksliga Gruppe 3).

Die drei Gruppendritten spielen um die Anwartschaften 2 – 4, falls durch Verzicht der aufstiegsberechtigten Mannschaften die Zahl von fünf Aufsteigern nicht erreicht wird.

Die Gruppensieger der Bezirksklassen steigen in die Bezirksoberliga auf. Die weitere Belegung der Plätze erfolgt mit den Absteigern aus der Landesliga, danach nach der Platzierung in den Bezirksligen. Bei Platzgleichheit in den Ligen werden, wenn nötig, ein/mehrere Entscheidungsspiele ausgetragen.

Damen

Die Gruppensieger der zwei Bezirksligen steigen in die Verbandsliga auf.

Die zwei Gruppenzweiten spielen um einen weiteren Aufstiegsplatz sowie die Anwartschaft 1, wenn z.B. einer der Gruppensieger später auf den Aufstieg verzichten sollte (Ausrichter ist der Gruppenzweite der Bezirksliga Gruppe 2).

Die zwei Gruppendritten spielen um die Anwartschaften 2 und 3, falls durch Verzicht der aufstiegsberechtigten Mannschaften die Zahl von drei Aufsteigern nicht erreicht wird.

Die Gruppensieger der Bezirksklassen steigen in die Bezirksoberliga auf. Die weitere Belegung der Plätze erfolgt mit den Absteigern aus der Verbandsliga, danach nach der Platzierung in den Bezirksligen. Bei Platzgleichheit in den Bezirksligen erfolgt, wenn nötig ein Entscheidungsspiel.